



## Erste Bank bietet mit Erste-nettrading über 3.000 Veranlagungsmöglichkeiten im Internet an

---

Mit 21. Dezember 2000 startet Erste-nettrading, die neue Wertpapier-Internetplattform der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Was Angebot und Dienstleistungsqualität betrifft wird Erste-nettrading alle bisher am österreichischen Markt tätigen Internet-Broker bei weitem übertreffen.

Insgesamt über 3.000 Veranlagungen an 18 Börsen können über diese moderne eFinance-Plattform rund um die Uhr gehandelt werden. Darüber hinaus bietet Erste-nettrading hochwertige Informationen, damit der Kunde sofort auf Marktentwicklungen reagieren kann. Interessierte Kunden können über

<http://erste-nettrading.com>

direkt auf nettrading zugreifen. Jedes neue oder bestehende Wertpapierdepot bei der Erste Bank kann online freigeschalten werden.

### **Kundenfreundlichkeit und einfache Bedienung**

Das neue Service legt einen besonderen Schwerpunkt auf Kundenfreundlichkeit und einfache Bedienung: Die Freischaltung erfolgt in wenigen Minuten einfach von zuhause aus, es ist nicht notwendig, wie bei anderen Internet-Brokern ein neues, separates Wertpapierdepot zu eröffnen. Weiters kombiniert das Produkt die Vorteile des Internet mit der Stärke einer Großbank: im Unterschied zu herkömmlichen Internet-Brokern haben Kunden die Möglichkeit, sich in jeder Erste Bank Filiale beraten und betreuen zu lassen.

### **Wertpapierhandel**

Das Erste-nettrading beinhaltet neben ausführlichen Informationen über ca. 40.000 Wertpapiere mit 3.000 handelbaren Wertpapieren die reichhaltigste Palette an im Internet handelbaren Veranlagungen in Österreich. Davon werden alleine über 2.300 Aktien an 18 Börsen abgeboten. Neben der Veranlagung in Aktien bietet Österreichs größter "Fonds-Supermarkt" im nettrading auch die Möglichkeit in ca. 700 Fonds zu investieren. Sämtliche weitere Details werden im Rahmen einer Pressekonferenz im Jänner bekanntgegeben.